

Mission Mittelalter – Entdecke Stein am Rhein

Herzlich Willkommen im wunderschönen mittelalterlichen Städtchen Stein am Rhein. Kommt mit auf eine spannende Tour und entdeckt manches Geheimnis, das die malerischen Gemäuer umgibt.



Habt ihr unseren Stadtpatron den **Ritter St. Georg** schon gefunden? Schaut stets gut nach rechts, links, oben und unten. Sogar auf den Dolendeckeln findet ihr ihn abgebildet. Dolendeckel werden die Schachtdeckel bei uns genannt. Dieser Begriff kommt aus dem Althochdeutschen, da bedeutete «dola» Rinne oder Röhre. Ihr könnt euch vorstellen, dass es im Mittelalter anders ausgesehen, getönt und auch «geduftet» hat. Denn alleine in der Altstadt von Stein am Rhein wohnten 2000 Menschen. Die Häuser waren dicht bewohnt und alles Wasser mit den Abfällen floss oberirdisch ab. Es gab noch keine Kanalisation. Habt ihr genug Fantasie, um euch das vorzustellen?

Dann nichts wie los!! Tragt jeweils auf dem Lösungsblatt den gesuchten Buchstaben an der richtigen Stelle ein (Zahl in Klammer).

Startet vor dem **Rathaus** (*Plan Nummer 1*) auf dem Rathausplatz. Ihr steht vor einem der meistfotografierten Gebäude der Schweiz, das um 1500 erbaut wurde. Die Malereien sind aber erst 100 Jahre alt.

Wohin zog das Steiner Fähnlein (die Truppeneinheit der Landsknechte) im Jahre 1476 in die Schlacht, dessen Rückkehr auf dem Bild links dargestellt ist?

Nach: _____
(14)

Übrigens kehrten alle Kämpfer glücklich und unverletzt nach Stein am Rhein zurück: Bis das Fähnlein nämlich angekommen war, war die Schlacht schon längst vorbei und sie konnten noch allerlei Habseligkeiten plündern.

Auf dem Bild rechts ist die Steiner Mordnacht «**No e Wili**» vom Jahre 1478 dargestellt. Ein aufmerksamer Bäckergehilfe hatte den Angriff der Habsburger auf das Städtchen vereitelt, indem er den auf den Schiffen versteckten Kriegern zurief, sie sollen «noch ein Weilchen» warten. Welcher Himmelskörper beleuchtet die Szenerie?

(20)



© Orell Füssli Verlag AG, Zürich

Kennt ihr die Geschichte vom Schellen-Ursli?

Der **Maler Alois Carigiet**, der das bekannte Kinderbuch illustriert hat, hat auch am Rathausplatz ein Haus bemalt. Dies erst um 1956, es ist somit die jüngste Fassaden-Malerei in Stein am Rhein. Findet ihr es? Wie heisst es (4)?

Vordere Krone	= S	
Adler	= N	
Hirschen	= T	_____

(4)

Rechts daneben seht ihr das **Haus «zum weissen Adler»** (*Plan Nummer 2*). Diese Fresken wurden um 1520 gemalt und sind die ältesten am Steiner Rathausplatz, übrigens sind sie auch die ältesten Renaissance-Malereien der Schweiz. Rund um den aufgemalten Adler findet ihr drei Jahreszahlen. Addiert die beiden Grössten und subtrahiert vom Ergebnis die Kleinste.

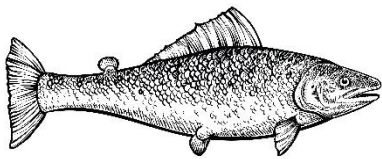
_____ + _____ - _____ = _____

Nehmt vom Resultat die letzte Ziffer und notiert den entsprechenden Buchstaben des Alphabets: ____ (2)

Betretet jetzt durch die Glastüre das **Bürgerasyl** (*Plan Nummer 3*). Hier war einst das Stadtspital untergebracht, aber es wurde auch von Waisenkindern bewohnt und Pilger durften sich hier ausruhen. Sucht die «Bettlerstube». Woraus waren die Matratzen hergestellt?

Aus ____ (10)

Sucht nun auf der gegenüberliegenden Strassenseite das Haus mit der **Hausnummer 6**. Welches Tier ist unter den Sternen auf der Fassade abgebildet?



- ____ (17)

Sucht das **Kulturhaus «Obere Stube»** (*Plan Nummer 5*). Neben dem Klostermuseum, dem Krippenmuseum und dem Museum zum Lindwurm ist auch dieses Haus ein Museum, das Ausstellungen zu historischen Themen und zeitgenössischer Kunst zeigt. Welche Blume ziert das Schild?

____ (28)

Vis-à-vis findet ihr ein Haus, das den Namen unseres Stadtpatrons trägt. Neben dem Ritter und dem Drachen ist auch noch ein flügelhaftes Wesen abgebildet, nämlich ein

____ (13)

Biegt nun nach links ab und folgt der «**Obergass**» bis ihr vor dem **Haus «zur oberen Sonne»** steht. Notiert euch aus dem Spruch den 35. Buchstaben ____ (8).

Wenn ihr euch nach rechts dreht, könnt ihr das **Obertor** (*Plan Nummer 7*) sehen. Stein am Rhein zählte fünf Stadttore, heute sind noch zwei sichtbar. Auf der anderen Seite des Tores könnt ihr übrigens alle ehemaligen Zugehörigkeiten Steins entdecken.

Biegt jetzt bei der Wirtschaft «zum Gutenberg» in den «**oberen Fronhof**» ein. Sucht rechterhand das Haus, das 1398 erstmals erwähnt wurde und von dem ein grosser Stadtbrand ausging. Die hochbetagte Helena Graf hatte im Bett «Pfeife getrunken» (heute würde man «geraucht» sagen). Sie kann von Glück sagen, dass sie nur aus Stein am Rhein vertrieben und nicht einen Kopf kürzer gemacht wurde.

In welchem Jahr war dieser Stadtbrand?

____ Zählt alle Ziffern zusammen ____ und sucht den entsprechenden Buchstaben im Alphabet ____ (15).



Geht weiter, bis ihr zum **Undertor** (*Plan Nummer 9*) kommt. Als Stein am Rhein gegen Ende des zweiten Weltkrieges am 22.02.1945 irrtümlich bombardiert wurde, fielen auch Bomben auf das Undertor und es musste komplett neu aufgebaut werden.

Sucht das wunderbar schiefe **Haus zum Chupferberg**. Welches Tier sitzt auf dem Brunnen vor dem Haus?

(7)

Zählt auf eurem Weiterweg ab der «**Choligass**» Richtung Rhein bis zum Hexenturm (*Plan Nummer 10*) die Anzahl Dolendeckel mit dem Ritter St. Georg!

Erste Ziffer: ____ (26)

Im **Hexen- oder auch Diebesturm** haben die Insassen auf ihre Verurteilung gewartet. Auf der Nordseite seht ihr den Eingang, der nur über eine Leiter erreichbar war. Auf der anderen Seite des Turmes findet ihr beim Anker eine Tafel, auf der die Höhe dieses Eingangs notiert ist.

Verdoppelt die Höhe, subtrahiert 1 und sucht den entsprechenden Buchstaben im Alphabet: ____ (24)

Schaut jetzt über den Rhein auf die andere Flussseite. Dort seht ihr eine Häuserzeile. In einem der Häuser lebte der Schiffer, der die Schiffe durch die gefährlichen Rheinabschnitte lotste. Im Mittelalter wurden die Waren zum Transport meist auf Schiffe verladen, weil dies am Schnellsten und Billigsten war. In Stein am Rhein wurden die Waren von den grossen Seeschiffen (Lädinen) auf die kleineren Rheinschiffe (Segner) umgeladen. Stein am Rhein profitierte von Zoll- und Stapelabgaben und wurde so zur blühenden Kleinstadt. Was vermutet ihr wurde hauptsächlich transportiert (22)?

Eisen, Öl und Glas	= G	
Seide, Baumwolle und Schweine	= K	____
Salz, Holz und Getreide	= S	(22)

Geht nun die «Choligass» wieder zurück und biegt nach rechts ab bis ihr beim **Museum «Lindwurm»** (Plan Nummer 11) ankommt.



Dies ist das Geburtshaus von Robert Gnehm. Sein Vermögen kommt heute in Form einer Stiftung neben sozialen Aufgaben auch der Verschönerung des Stadtbildes zu Gute. So ein Glück! Es ist nämlich sehr teuer, all die alten Häuser zu renovieren und in Stand zu halten. Jetzt wisst ihr auch, warum wir so schöne Dolendeckel haben.

In welchem Märchen kommt das Tier vor, das das Museum in Form einer Statue vor der Eingangstüre bewacht (12)?

Hans im Glück	= N	
Rotkäppchen	= R	
Bremer Stadtmusikanten	= H	(12)
Froschkönig	= D	

Weiter vorne findet ihr das markante **Haus «zur Brodlaube»** (Plan Nummer 12). Dies war das Verkaufs- und Zunfthaus der Müller und Bäcker.

Wie viele Stufen zählt ihr am Treppengiebel (19)?

13	= L	
15	= R	(19)
17	= M	

Nun nähert ihr euch wieder dem Rathausplatz. Ihr habt bestimmt schon bemerkt, dass viele Häuser die Namen von Tieren tragen. Findet ihr zwei Häuser, die nach dem König der Tiere sowie jeweils einer Farbe benannt sind? Mischt die beiden Farben – welche Mischfarbe entsteht (16)?

Orange	= B	
Violett	= N	(16)
Grün	= S	

Findet ihr das **Haus «Zum Pelikan»**? In der Antike glaubte man, dass Pelikane ihre Jungen mit dem eigenen Blut füttern. So wie diese findet ihr viele Sagen und Geschichten auf den Hausfassaden. Vielleicht kennt ihr einige?
Sucht an der Fassade den richtigen Ausschnitt (5):



A



E



O



I

(5)

Noch vor dem prächtigen Brunnen auf dem Rathausplatz findet ihr das **Haus «Zum schwarzen Horn»** (Plan Nummer 13). Darauf ist der Einzug von Johann Rudolf Schmid, Freiherr von Schwarzenhorn, in Stein am Rhein gezeigt (1664). Er war Berater beim türkischen Sultan in Konstantinopel (heute Istanbul) und konnte ihn davon abhalten, in den 30jährigen Krieg einzugreifen. Der goldene, kostbare Becher, den die zweite Figur von links trägt, ist noch heute im Besitz der Stadt und bei festlichen Anlässen wird aus ihm getrunken.

Wie viele Pferde zählt ihr auf seinem Geburtshaus (Ü = UE)?

— — — — —
(9)

Findet ihr auf der Fassade des Hauses **«zur Sonne»** (Plan Nummer 14) den Diogenes im Fass? Was soll er denn zu Alexander dem Grossen gesagt haben (11)?

A Hast du den Wein dabei?

I Endlich besuchst du mich!

O Geh mir aus der Sonne!

(11)

Geniesst nochmals den schönen Rathausplatz mit den wundervollen Fresken. Da kommt ihr auch an einer der ältesten Weinstuben der Schweiz, dem **«Rothen Ochsen»** (*Plan Nummer 16*) vorbei.

Geht nun rechts am Rathaus vorbei über die Strasse zur **reformierten Stadtkirche** (*Plan Nummer 18*). Ihr seid nun bereits im Klosterbezirk. Bis zur Reformation war dies die Klosterkirche und den Mönchen vorbehalten.

Nehmt die Treppenstufen abwärts und zählt sie. Wie viele sind es (25)?

16 = R
17 = T
18 = D (25)

Biegt nach links in den **Klostervorhof** (*Plan Nummer 19*) ein. Das ehemalige Benediktinerkloster St. Georgen ist eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Klosteranlagen der Schweiz. Die Abtei war bedeutend für die Entwicklung der Stadt Stein am Rhein. Heute können die Räumlichkeiten, der glanzvolle Festsaal mit 500 jährigen Malereien, der Kreuzgang und der idyllische Klostergarten mit Heilpflanzen als Museum besichtigt werden.



Geht nun durch den malerischen Durchgang zum Rhein.

Was steht über diesem Tor geschrieben (1)?

Rhytörlein = S
Rheintörlein = N
Rheintörli = M (1)

Lasst euren Blick nun nach links den Rhein hinauf schweifen. Dort seht ihr die **Inseln «Werd»**. Bereits vor ca. 6000 Jahren gab es hier Pfahlbausiedlungen. Später haben die Römer Brücken über den Rhein und das Grenz-Kastell «Tasgetium» gebaut. Mauerreste sind noch heute bei der Kirche «uf Burg» (*Plan Nummer 22*) sichtbar.

Schaut euch nun die Häuserzeile auf der gegenüberliegenden Rheinseite an. Zählt beim roten Haus gleich neben der Brücke die Anzahl zum Rhein gerichteter Fenster (18):

13 = B
14 = Z
15 = L (18)

Rheinaufwärts darf der Rhein mit 10km/h befahren werden. Mit welcher Geschwindigkeit rheinabwärts? Mit ____ km/h Erste Ziffer (27): ____

Nun geht es weiter Richtung Brücke. Überquert nun bei der **Bibliothek** vorsichtig die Strasse und biegt in die **Bäregass** ein. Sucht dieses Bild auf der Fassade.



Achtung! Auf dem Foto haben sich Fehler eingeschlichen.
Wie viele sind es (23)?

2 Fehler	= A	
3 Fehler	= O	
4 Fehler	= E	(23)

Geht bis zum Ende der Bäregass, wo ihr das **«No e Wili»-Haus** findet. Hier soll der aufmerksame Bäckergerelle gewohnt haben. Welchen Namen trug dieses Haus früher (3)?

Feuerhexe	= S	
Feuerteufel	= G	(3)
Feuerhenker	= R	

Geht nun weiter und biegt links Richtung Rhein ab.

Hier hat es Treppenstufen und ihr könnt eure Füsse im Rhein abkühlen. An der Hauswand befestigt findet ihr ein Schild mit Angaben zu den letzten **Hochwassern**. In welchen Monaten gab es die meisten Hochwasser (21):

Mai	= H	
Juni	= T	
Juli	= W	(21)

Geht nun wieder zurück die **Schwarzhorn**gass hinauf. Ihr werdet rechterhand Bemalungen der Neuzeit finden, mit denen die Besucher aus aller Welt in Stein am Rhein begrüsst werden. Welche Willkommensgrüsse findet ihr nicht an der Hausfassade (6) und (29)?

Allegra	= A	Bem vindo	= L	Welcome	= J	_____
Bienvenido	= N	Byenveni	= P	Merabat	= Z	(6)
Välkommen	= E	Benvenuto	= O	Tonga Soa	= U	_____
						(29)

Wenn ihr die Schwarzhorngasse ganz hochgeht, kommt ihr wieder zum **Rathausplatz**. Hier verabschieden wir uns von euch und hoffen, die Rätselfragen haben euch Spass gemacht. Ihr habt nun einiges der Altstadt gesehen, aber natürlich noch längst nicht alles, was Stein am Rhein zu bieten hat.

Lösungsblatt

Ein Highlight, das fast 200 m höher über dem Städtchen thront, ist

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

17 18 19 20 21 22 23 24 25

Aus dem Jahre
 26 27 28 29

Sie wurde früher von Rittern bewohnt, beherbergt heute ein feines Restaurant und kann gratis besichtigt werden. Ihr könnt dort den Turm besteigen und weiter oben im Wald an lauschigen Grillplätzen verweilen und die einmalige Aussicht geniessen.



Tipp für das Lösungswort: Rückwärts lesen!